

Die Warten von Muttenz

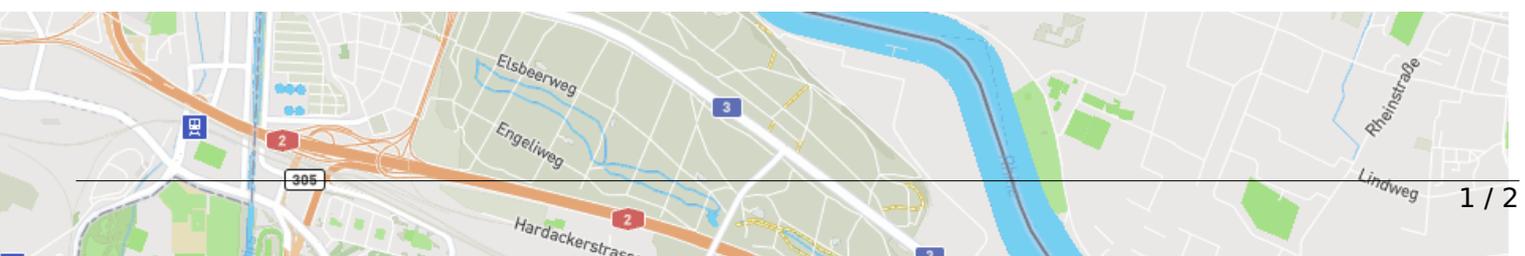


In Muttenz haben sich im frühen Mittelalter bereits Könige und Fürsten getroffen. St. Arbogast, die Wartenbergburgen und die Rütihard sind historisch bedeutend.

Schon vor mindesten 60'000 Jahren dürfte das Gebiet von Muttenz bevölkert gewesen sein. Auch im frühen Mittelalter muss Muttenz bereits von politischer Bedeutung gewesen sein, denn hier haben sich Kaiser und Könige getroffen. Die St. Arbogast Kirche, eine der wenigen Wehrkirchen der Schweiz, geht auf eine Gründung im 8. Jahrhundert zurück. Die Fresken der Kirche und vor allem auch des Beinhauses sind bemerkenswert. Auf dem Wartenberg warten gleich drei Burgen auf ihre Entdeckung. Die älteste und bedeutendste ist die Vordere Wartenberg. Auch im letzten Weltkrieg war sie aufgrund ihrer strategisch wichtigen Lage als Beobachtungsposten genutzt worden. Vom Wartenberg gelangt man ins Engental. Dort stand 1268-1534 ein Zisterzienserkloster. In der Rütihard wurden Silexartefakte gefunden – Zeugen menschlicher Begehung dieses Gebietes bereits um 60'000 bis 40'000 vor heutiger Zeitrechnung. Dies war die Zeit der Neandertaler. Die Menschen lebten in sogenannten Freilandstationen, also nicht in Höhlen, wie lange angenommen wurde.

Diese Wanderung ist vom Baselland Tourismus.

Öffnungszeiten	immer geöffnet
Weglänge	10.0 km
Dauer	2.50 h
Höhenmeter	308 hm
Schwierigkeit	leicht - mittel



Wartenberg
4132 MuttENZ
Routenplaner

[Zur Webseite](#)

